

Sappi-Team erfolgreich:

Efrem Tadese siegt beim Halbmarathon

Seit 2015 sichert ihre Teilnahme den Fortbestand des Teams, das sich damals praktisch vor der Auflösung befand. Neben dem Sponsor Omya GmbH (Startgebühr für das gesamte Team) sorgen private Unterstützer aus Frankreich und den USA für eine angemessene Ausstattung der „neuen“ Läufer. Das gemeinsame Training stärkt Zusammenhalt und Stolz, für Sappi bei diesem Ulmer Großereignis mit weit über 10.000 Teilnehmern dabei zu sein. Und das mit grandiosem Erfolg... Die Strapazen meines ersten vollen Marathons nehme ich schon einige Kilometer vor dem Ziel nicht mehr war. Das Ziel vor Augen. Ich werde es schaffen! Die ersten 20km vergehen neben den Team-Kollegen, Freunden und über 5.000 anderen Läufern wie im Flug. Die Puste reicht aus um Scherze zu machen und den Zuschauern zuzujubeln. Ab Kilometer 25 wird es dann richtig anstrengend. 10 weitere Kilometer lang frage ich mich, warum ich mir das zugemutet habe. Jeder Schritt wird zur Herausforderung. Tapfer bleiben! Nicht aufgeben! Dann geht es zurück Richtung Innenstadt. Mehr und mehr Zuschauer säumen den Straßenrand, es wird immer lauter. Zwischen fremden Gesichtern immer wieder Freunde, die mich anfeuern. Mein Grinsen wird immer breiter. Kilometer 39, 40, 41. Die Kraft geht dem absoluten Nullpunkt entgegen, das Grinsen bleibt. Die Zielgerade. Und wenige Meter vor der Ziellinie: Unsere Jungs! Sie

Mit 25 Läuferinnen und Läufern – so vielen wie noch nie – ging das Ehinger Werksteam am 17. September 2017 in Ulm an den Start. Auf den Strecken über 5 und 10 Kilometer traten die Läufer ebenso an, wie beim Marathon. Beim Halbmarathon verstärkten 9 junge Flüchtlinge aus Syrien, Gambia, Eritrea, Nigeria und Somalia das Team.



Das Sappi-Runability-Team rund um Eberhard Schick, bestehend aus Flüchtlingen und Sappi-Mitarbeitern motiviert vor den Läufen.

haben nach dem Halbmarathon auf mich gewartet, reißen die Arme in die Höhe, rufen mir zu, feuern mich an. Am linken Streckenrand absolviere ich die letzten Schritte, um mit Ihnen abklatschen zu können. Zwei stürmen in den Zielbereich um mich in Empfang zu nehmen. Und die Nachricht zu überbringen: Alle Sappi-Läufer haben das Ziel wohlbehalten erreicht - und Efrem hat den Halbmarathon der Männer gewonnen! Nach 4 Stunden und 6 Minuten habe ich die Siegerehrung verpasst. Doch

auch so bin ich mächtig stolz auf dieses Team. Wir feiern, umarmen uns, gratulieren und jubeln den Sappianern zu, die an den Nachmittagsläufen teilnehmen. Und entgegen allen Vorhersagen strahlt nun auch die Sonne mit uns um die Wette. Nur unsere Einstein-Veteranen Jutta, Otto und Rüdiger haben wir (gesundheitsbedingt) schmerzlich vermisst. Wir hoffen, Ihr tretet 2018 wieder mit uns an!

Eberhard Schick (Team Manager)



Efrem Tadese läuft als erster durchs Ziel.



Rennen gleich vorne weg - vier Läufer des Sappi Teams.